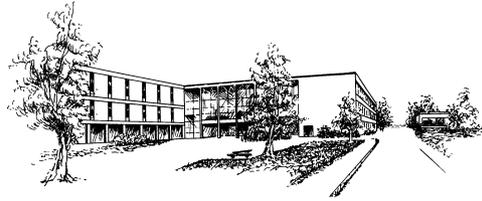


# HHG

Helmholtz-Gymnasium  
Schule der Stadt Bonn



## Verkehrskonzept am Helmholtz-Gymnasium

Das Helmholtz-Gymnasium ist eine Schule im städtischen Bereich, ein Großteil der Schülerschaft bewältigt den Schulweg ganzjährig mit dem Fahrrad. Eine Schulung zur Verkehrssicherheit mit der Ausrichtung auf die Sicherheit für Radfahrer ist daher notwendig und zweckmäßig.

Die Schulung umfasst folgende Punkte:

- Allgemein: Es werden gemeinsam mit der Polizei und den Lehrerinnen und Lehrern sowie einigen Eltern für alle Fahrradfahrer der Schule unangemeldete Fahrradkontrollen organisiert. Bei den Sicherheitskontrollen ("Aktion Licht" oder "Das sichere Fahrrad") werden die Verkehrssicherheit der Fahrräder sowie die sichere Kleidung (Schutzbekleidung / Reflektoren / Helm / Handschuhe) der Schülerinnen und Schüler überprüft und protokolliert. Die Ergebnisse werden den Eltern mitgeteilt. Die Verbesserungen der protokollierten Feststellungen werden in einer zeitnahen Sichtung nachgeprüft.
- Verkehrskonzept für die Unterstufe: Seit dem Schuljahr 2010/11 betreibt die Schule ein spezielles Verkehrskonzept für die Unterstufe. Die Verkehrserziehung findet als Projekttag für die Klassen 5 und 6 statt. Beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 wird mit der Polizei (Direktion Verkehr - Unfallprävention), der P 3-Agentur und Schülerinnen und Schülern der Oberstufe unter dem Einsatz einer sogenannten "Blackbox" eine Sicherheitsschulung durchgeführt. Hierbei durchlaufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form eines Stationsbetriebes mehrere Stationen mit unterschiedlichen Themen zur Verkehrssicherheit. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 findet unter der Leitung der Polizei ein praxisnahes Gefahrentraining statt. Die Schulung zielt darauf ab, ein Bewusstsein für Gefahren und Strategien zur Vermeidung zu entwickeln.